

SPD-Fraktion		Drucksachen-Nr. A/17/1352-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich		
Termin	Gremium			Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
15.11.2021	Rat der Stadt			B		

Beratungsgegenstand

Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion zum Antrag der CDU-Fraktion "Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 und 3 zum Materplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorgesehenen städtebaulichen Qualifizierung des Masterplans Neue Mitte, ein Naherholungsgebiet **als „lebendige Gärten“** im Sinne eines „Central Parks“ zu planen.

Vorrangiges Ziel ist die Schaffung einer „Grünen Lunge“, die den Bürgerinnen und Bürgern maximale Aufenthaltsqualität für Erholung, Freizeit **und Kultur** bietet sowie einen verbindenden Charakter der Stadtteile realisiert. Hierfür sind die Flächen Grafenbusch, der Kaisergarten, die Ost-West-Achse des Rhein-Herne-Kanals und der Emscher (Emscherinsel) sowie der OLGA-Park **und der Gehölzgarten Ripshorst** in die Planung einzubeziehen.

Die Verbindungen sind - vom motorisierten Verkehr unabhängig - für den Fuß- und Radverkehr zu planen. Zur Erreichung dieses Planungsziels sind folgende Aspekte prüfend zu berücksichtigen:

- Über Bewegungsmelder beleuchtete Jogging- und Walking-Strecke (Gesamtlänge 10,0 km)
- Strandbad mit Badesee, Badestrand und Promenade mit ausgewählter Gastronomie
- „Grüne Brücke“ zwischen Grafenbusch und Kaisergarten, ggf. als Lärmschutzdeckel
- Fahrsteige für Fußgänger zur und auf die „Grüne Brücke“
- S-Bahn-, bzw. Regionalbahnhaltestelle
- Kulturbühne im OLGA-Park als Amphitheater
- Anbindung an Radschnellwege nach Bottrop, Dinslaken, Mülheim und Essen
- Angebote der „Neuen Mitte“, wie eine Seilbahn und eine Fährverbindung zur Mitnutzung
- Nutzung smarter Technologien im Sinne eines DigitalParks.

Innerhalb dieses Naherholungsgebiets sollen fünf unterschiedliche Themenrouten ausgearbeitet werden, die wichtige kulturelle und stadtpolitische Highlights markieren und den gesamten Bereich auch regional und national zu einem lohnenden Ausflugsziel werden

Vorsitzende SPD-Fraktion	Planungspol. Sprecher SPD-Fraktion
gez.	gez.
Sonja Bongers	Ulrich Real
12.11.2021	12.11.2021

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. A/17/1352-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

lassen. Folgende Themenrouten sind dabei auszuarbeiten (und im ursprünglichen Antrag genannte Punkte jeweils in die entsprechende Themenroute zu integrieren):

Die Themenroute Ökologie:

- Einbindung der Biologischen Station Ripshorst mit Ausstellung, Exkursionen und Workshops
- Akzentuierung des Waldes Grafenbusch als Insel der Ruhe und ökologisch wertvolles Refugium für Flora und Fauna (Emscherbruch)
- Grünes Klassenzimmer

Die Themenroute Kultur:

- Einbindung bedeutender Orte wie Ludwiggalerie, Gedenkhalle, Gasometer, Siedlung Grafenbusch, Peter-Behrens-Bau

Die Themenroute Sport:

- Einrichtung von Outdoor-Sportbereichen für Kinder und Erwachsene
- Einbindung der Open Area, des Klettergartens „tree2tree“ und des SSB-Geländes am Kanal

Die Themenroute Innovation/Verkehr:

- Den Kanal für den ÖPNV nutzen: schnelle Verbindungen schaffen nach Duisburg, Essen, Gelsenkirchen
- Haltepunkt der Walsumbahn im Umfeld des Stadion Niederrhein
- Umsteigemöglichkeit auf Fährverbindungen mit Solarbooten Richtung Marina
- Umsteigemöglichkeit auf eine Seilbahn bis zum Gehölzgarten Ripshorst
- Anbindung der Seilbahn an die Straßenbahn und/oder an die Bahn mit eigenem Haltepunkt
- Anschlussmöglichkeiten an die Seilbahn vom Mobilitäts-Hub zur Neuen Mitte

Die Themenroute Familie:

- Akzentuierung des Kaisergartens, der Brückenskulptur „Slinky Springs to Fame“ und der beiden Kanalufer als Erlebnisort für Familien mit Kindern

Geschäftsstelle der SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1352-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
---	---	------------------------------------	----------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.